



Stadt
Offenburg

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

170/09

Beschluss	
Nr.	vom
wird von Stabsst. 1.1 ausgefüllt	

Dezernat/Fachbereich:

Musikschule Offenburg/Ortenau
GmbH

Bearbeitet von:

Glunk, Walter
Lütte, Petra

Tel. Nr.:

9364-145
9364-140

Datum:

21.10.2009

1. Betreff: Bericht Musikschule Offenburg/Ortenau gGmbH

Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Öffentlichkeitsstatus
1. Kulturausschuss	25.11.2009	öffentlich

Beschlussantrag (Vorschlag der Verwaltung):

Der Kulturausschuss nimmt den Bericht der Musikschule Offenburg/Ortenau zustimmend zur Kenntnis.

1. Bericht des Geschäftsführers
2. Bericht der Fachlichen Leiterin

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

170/09

Dezernat/Fachbereich:

Musikschule Offenburg/Ortenau
GmbH

Bearbeitet von:

Glunk, Walter
Lütte, Petra

Tel. Nr.:

9364-145

Datum:

21.10.2009

Betreff: Bericht Musikschule Offenburg/Ortenau gGmbH

Sachverhalt/Begründung:

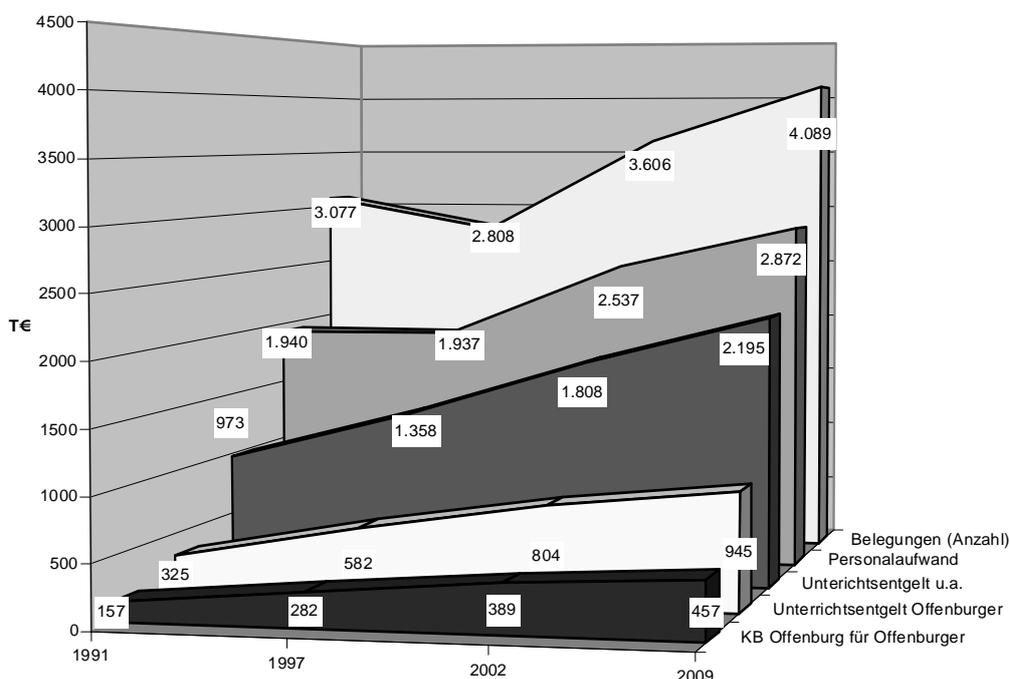
Bericht des Geschäftsführers

Die Musikschule Offenburg/Ortenau ist eine gemeinnützige GmbH der Städte Offenburg (Anteil 50%), Kehl, Hausach, Haslach, Wolfach und Zell (Anteil jeweils 10%). In jeder Gesellschafterstadt wird eine Zweigstelle betrieben. Das Unterrichtsangebot reicht von der Elementaren Musikpädagogik für Kinder ab 6 Monaten über Orientierungsfächer für Grundschüler zu einem reichen Angebot im Instrumental-, Ensemble und Orchesterunterricht für alle Alterstufen und Musikrichtungen.

Die Musikschule in Zahlen

- Etwa 120 Lehrkräfte werden regelmäßig beschäftigt
- Über 3400 SchülerInnen erhalten Unterricht
- Sie nehmen knapp 4100 Unterrichtsbelegungen in Anspruch
- Aktuell werden 1650 Jahreswochenstunden Unterricht erteilt
- Die Musikschule erwirtschaftet einen Umsatz von über 3,2 Mio. Euro davon 2,2 Mio. Euro Umsatzerlöse
- In den Jahren 2006, 2007, 2008 und voraussichtlich auch 2009 wird die Musikschule einen kleinen Überschuss erwirtschaften.

Entwicklung der Musikschule Offenburg/Ortenau



Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

170/09

Dezernat/Fachbereich:
Musikschule Offenburg/Ortenau
GmbH

Bearbeitet von:
Glunk, Walter
Lütte, Petra

Tel. Nr.:
9364-145

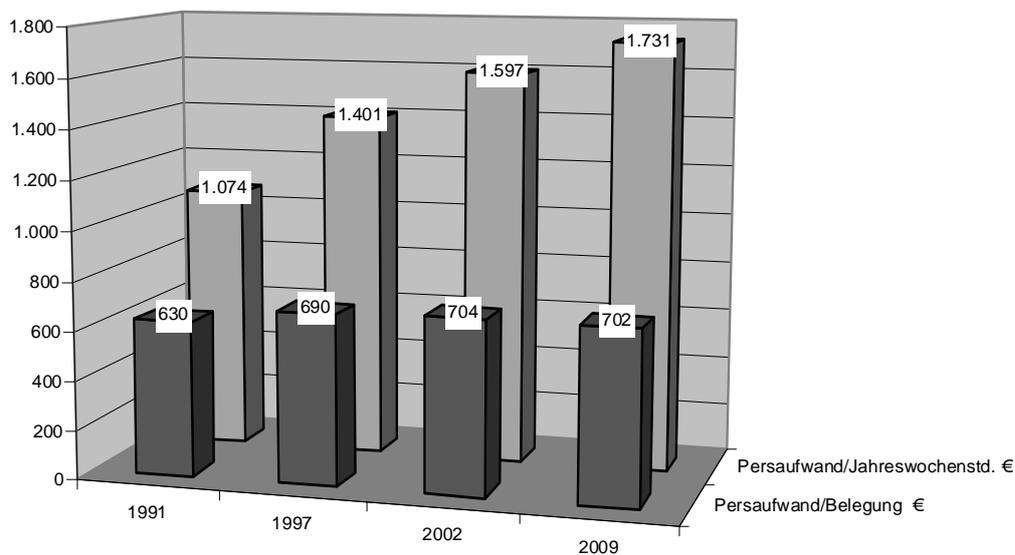
Datum:
21.10.2009

Betreff: Bericht Musikschule Offenburg/Ortenau gGmbH

Wirtschaftliche Kennzahlen:

Belegungen, Personalaufwand und Unterrichtsentgelt haben sich in den letzten Jahren proportional entwickelt. Die Entwicklung der Zuschüsse hat sich davon abgekoppelt. Dies zeigt unten stehendes Schaubild. Die Musikschule begegnet dieser Entwicklung durch verschiedene Maßnahmen in der Unterrichts- und Personalplanung.

Entwicklung des Personalaufwands



Entwicklung des Personalaufwands

Durch Maßnahmen der Personal- und Unterrichtsplanung gelingt es den Personalaufwand pro Unterrichtsbelegung im Vergleich zur absoluten Entwicklung des Personalaufwands sehr stabil zu halten.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

170/09

Dezernat/Fachbereich:

Musikschule Offenburg/Ortenau
GmbH

Bearbeitet von:

Glunk, Walter
Lütte, Petra

Tel. Nr.:

9364-145

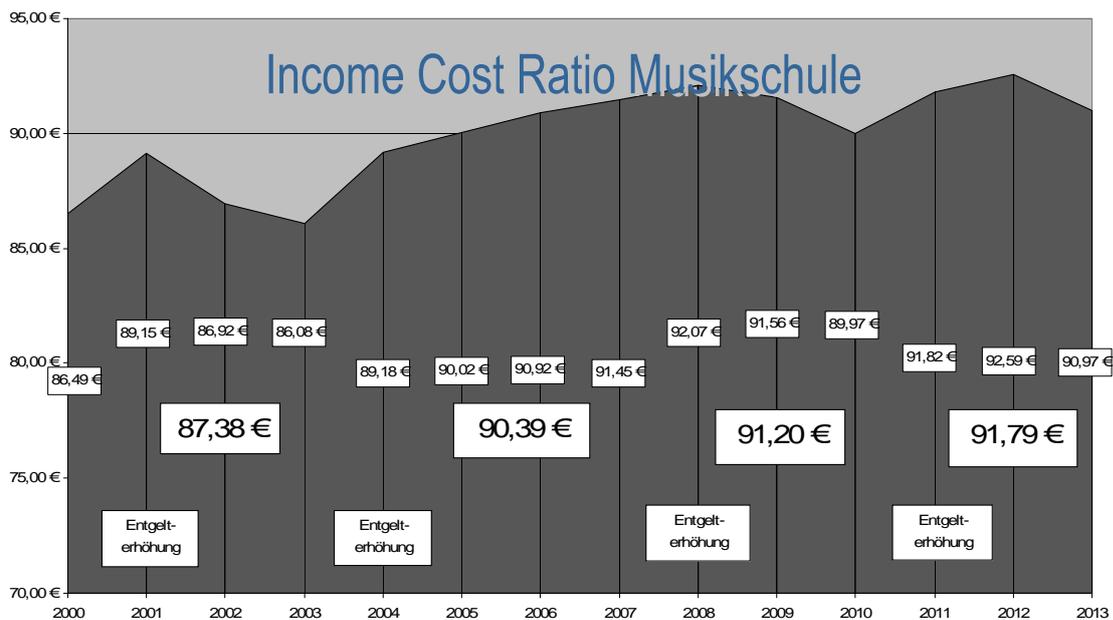
Datum:

21.10.2009

Betreff: Bericht Musikschule Offenburg/Ortenau gGmbH

Income-Cost-Ratio Musikschule

Die Income-Cost Ratio Musikschule beschreibt die erwirtschafteten Unterrichtsentgelte, einschließlich Kommunalbeiträge pro 100 € Personalaufwand. In dieser Kennzahl sind die zentralen Erfolgsgrößen der Musikschule erfasst und in ihrem Verhältnis beschrieben. Geschäftsleitung und Gesellschafter verständigten sich, dass diese Kennzahl eine zentrale Rolle bei der Steuerung der Musikschule spielt. Für den Zeitraum zwischen den Gebührenerhöhungen wird ein Korridor vereinbart, in welchem sich die Kennzahl bewegen darf: 2004-2008: 88 € - 89 € und ab 2008 -2011: 90 € - 91 €



Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

170/09

Dezernat/Fachbereich:	Bearbeitet von:	Tel. Nr.:	Datum:
Musikschule Offenburg/Ortenau GmbH	Glunk, Walter Lütte, Petra	9364-145	21.10.2009

Betreff: Bericht Musikschule Offenburg/Ortenau gGmbH

Bericht der Fachlichen Leiterin

1.1 Neuigkeiten

- 1.1.1 Haus der Musik: Umzug und Einweihung der Musikschule Haslach
- 1.1.2 Jugend musiziert: mit 80 Teilnehmern, davon 15 mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb und 4 mit Weiterleitung zum Bundeswettbewerb
- 1.1.3 Jugend Jazzt: Band „Froots“ gewinnt den 1. Preis beim Landeswettbewerb Ba.-Wü.
- 1.1.4 Mitarbeitertag im Januar, geleitet von Fachbereichs- und Zweigstellenleiter
- 1.1.5 Brassband der Musikschule spielt als Vorgruppe von Mnozil Brass in Fessenbach
- 1.1.6 Qualipass für 21 Schüler der Musikschule Offenburg/Ortenau
- 1.1.7 Entwicklung Instrumentenzirkus: Unterrichtsangebot zum Kennenlernen aller Blasmusikinstrumente in Kooperation mit den Offenburger Musikvereinen/ Stadtkapelle

1.2 Großveranstaltungen/Herausragende Veranstaltungen 2009

1.2.1 Fahrten, Konzertreisen und was sonst noch läuft

- ❖ Opernfahrten und Einführungsvorträge
 - 3 Opernfahrten mit Einführungsvorträgen
 - 2 Konzertfahrten
- ❖ 4 Orchesterfreizeiten
 - Kinderblasorchester im Baden Powell Haus
 - String Surfer auf Schloss Ortenberg
 - Kammerorchester auf Schloss Ortenberg
 - Probenwochenende des Jugendsinfonieorchesters am Titisee
 - Orchesterfahrt des JSO nach Linz zum europäischen Jugendmusikfestival
 - Probenwoche des JSO auf Schloss Kapfenburg
- ❖ Wettbewerbe
 - Jugend musiziert Regionalwettbewerb in Sasbach mit 250 Teilnehmern, davon 80 Teilnehmer aus der Musikschule Offenburg/Ortenau
 - 13 Landespreisträger
 - 4 Bundespreisträger
- ❖ Praktikanten an der Musikschule
 - 3 Schüler von allgemein bildenden Schulen haben ihr Bogy an der Musikschule absolviert.
- ❖ Fortbildungen an der Musikschule
 - dreiphasige Streicherfortbildung für alle Lehrkräfte, die Streicherklassen unterrichten (Methodik/Unterrichts-didaktik/Erfahrungsaustausch über-regional auf dem Landesmusikschultag)
 - zweiphasige Fortbildung des Landesverbands der Musikschule für

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

170/09

Dezernat/Fachbereich: Musikschule Offenburg/Ortenau GmbH	Bearbeitet von: Glunk, Walter Lütte, Petra	Tel. Nr.: 9364-145	Datum: 21.10.2009
--	--	-----------------------	----------------------

Betreff: Bericht Musikschule Offenburg/Ortenau gGmbH

Lehrkräfte der Elementar Pädagogik

- Fortbildung Jugend musiziert –Vorbereitung, Literaturlauswahl
- Workshop für Schüler und Lehrkräfte mit Mnozill Brass
- Workshop für Lehrkräfte der Elementar Pädagogik zum Orientierungsplan der Kindergärten

1.2.2 Herausragende Veranstaltungen 2009

- Abschlussfest der MFE mit 150 Kindern in der Reithalle
- Schnupperstunden: Minis, Maxis, MFE, Musikwerkstatt, FB Holz, Blech, Tasten und Gesang, Musikfabrik, Saiten
- Frühjahrs- und Herbstorchestertreffen in der Reithalle
- Informationsabend Musik-Babys
- Informationsabend über die Bedeutung der frühkindlichen musikalischen Förderung für Eltern und Multiplikatoren
- Preisträgerkonzert des Regiowettbewerbs im Orchestersaal
- Infotag
- 35 musikalische Umrahmungen
- Konzert des Jugendsinfonieorchesters in der Oberrheinhalle
- Musicalszenen aus Hair mit Vocal spezial
- 5 Kick im KIK Auftritte
- Meisterkurs Klavier mit Prof. Mishory
- Benefizkonzert Soroptimist in der Sparkasse Offenburg
- Lukas Herrmann und Daniel Tuckermann: 3. Preise beim Bundeswettbewerb Jugend musiziert
- Mitwirkung beim alternativen Sambafestival mit Ritmo brasil
- Kulturauftakt auf dem Forumsgelände: Kuss
- Jailhouse Rock in Kooperation mit Hitradio Ohr
- Brassband der Musikschule als Vorgruppe von Mnozill Brass

Philharmonie am Forum

- Operaufführung: Rusalka in der Oberrheinhalle
- Jugendsinfonieorchester: Konzert (mit aktiven und ehemaligen Mitspielern) in der Oberrheinhalle
- Klavierkonzert Ende September
- Kooperation mit Figuralchor – Brahmsrequiem Anfang November

1.2.3 Planung 2009

- ☺ Wir blasen der Bahn den Marsch mit rund 1000 Musikern und Sängern aus Offenburg
- ☺ Weihnachtskonzert in der Andreaskirche

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

170/09

Dezernat/Fachbereich:	Bearbeitet von:	Tel. Nr.:	Datum:
Musikschule Offenburg/Ortenau GmbH	Glunk, Walter Lütte, Petra	9364-145	21.10.2009

Betreff: Bericht Musikschule Offenburg/Ortenau gGmbH

1.3 QSM - Prozessentwicklungen

Dialog und Transparenz sind die Stichworte, die wir gezielt verfolgen. Die Mitarbeiter sollen aktiv mitgestalten und sich in Arbeitsthemen in Teamarbeit einbringen.

Interne Entwicklungsprozesse haben in den letzten beiden Jahren viele Kräfte gebündelt. Seit Beginn der Umsetzungsphase „Musikschulleitziele“ haben Entwicklungen zielgerichtet stattgefunden, die zunächst die internen Prozesse durchleuchten, die eine langfristige Planung und Kommunikation ermöglichen und die ein Mitdenken und Mitarbeiten aller Mitarbeiter der Musikschule einfordern. Der Entwicklungsprozess der Musikschulleitziele und die Umsetzung derselben, haben in der Anfangsphase dazu geführt, dass weniger öffentlich wirksame Veranstaltungen durchgeführt wurden. Die Kapazitäten wurden vor allem für Umsetzungsmaßnahmen zu pädagogischen Themen benötigt, die erst in einem zweiten Schritt an die Öffentlichkeit gelangen.

Folgende Maßnahmen haben wir entwickelt und bereits ausgeführt:

1.3.1 Umsetzung der Projektarbeitszeit

Die vertraglich festgelegte Projektarbeitszeit für TVöD-Mitarbeiter kann bereits im zweiten Jahr nur noch als Gemeinschaftsprojekt mit einem externen Kooperationspartner oder mit Lehrkräften der Musikschule oder in Form von tatsächlicher Unterrichtszeit abgeleistet werden. Die Gemeinschaftsprojekte mit Lehrkräften sind im Bereich pädagogische Weiterentwicklung oder im Bereich Konzertveranstaltungen angesiedelt. (z.B. Jugend musiziert Camp zur Optimierung der Jugend musiziert Vorbereitung, Elternabend Kehl)

1.3.2 Pädagogische Entwicklungen

1.3.2.1 Musikwerkstatt

Die Lehrkräfte des Fachbereichs Orientierung haben sich in den letzten beiden Jahren intensiv mit den Unterrichtsinhalten bzw. Entwicklungsleitlinien (rhythmische und musikalische Bausteine, die Umsetzung von Musik in Bewegung, bzw. den Transfer von Bewegungsqualitäten auf ein Instrument), Beratungsangebot: Beratungsleitfaden für die Lehrkräfte beim Elternberatungsgespräch) und der abschließenden Vorführung beschäftigt. Die konzeptionelle Weiterentwicklung hat in den beiden vergangenen Jahren die Unterrichtsqualität maßgeblich verbessert.

1.3.2.2 Streicherklassen

Seit 4 Jahren bieten wir in mehreren Schulen in Offenburg, Kehl und Gengenbach Streicherklassen an. Auf Initiative von Ellen Oertel wurden alle Lehrkräfte, die Streicherklassenunterricht erteilen, eingeladen, zusammen an der Konzeptentwicklung bzw. Verbesserung mitzuarbeiten. Organisatorische Probleme, Kommunikationsprobleme zwischen Lehrkräften/Schulmusikern und zwischen Schulleitern, methodische Vorgehensweise und Unterrichtsdi-

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

170/09

Dezernat/Fachbereich: Musikschule Offenburg/Ortenau GmbH	Bearbeitet von: Glunk, Walter Lütte, Petra	Tel. Nr.: 9364-145	Datum: 21.10.2009
--	--	-----------------------	----------------------

Betreff: Bericht Musikschule Offenburg/Ortenau gGmbH

daktik sind Schwachpunkte, die verbessert werden sollen. Es wurde ein Fortbildungsbedarf in verschiedenen Bereichen festgestellt:

- Fortbildung Methodik in der Streicherklasse
- Ein Coaching für Lehrkräfte, die Unterstützung im Bereich der Unterrichtsgestaltung brauchen.
- Ein Stückemarkt am Fortbildungstag
- Entwicklung einer Kooperationsvereinbarung, die den organisatorischen, inhaltlichen und fachlichen Bereich regelt

1.3.2.3 Produktlinie Kindertagesstätten

Durch die Änderung der Rahmenbedingungen (Demografie, Migration, Orientierungsplan, Berufstätigkeit, etc.) ist die Musikschule gefordert im Bereich elementare Musikpädagogik eine Produktlinie zu entwickeln, die sich am Orientierungsplan und an den Bedürfnissen der Kitas orientiert.

Bildung durch Musik für Kinder – unterrichtet in den Kindertagesstätten - können spezielle Förderaspekte (Motorik, Sprache, Kreativität, etc.) vertiefen, zeitlich befristete Angebote (elementares Musiktheater etc.) sein, Beratungskompetenz zur Verfügung stellen, etc.

Der Fachbereich EMP wird in Kindertagesstätten hospitieren und in einem Workshop mit einer Kitabeauftragten die Bedarfe ermitteln. Darauf basierend werden Produkte entwickelt.

1.3.2.4 Mitarbeitertag 2009

Beim Mitarbeitertag 2009 wurde in insgesamt fünf thematischen Gruppen gearbeitet. Die Entwicklung der Themen des Mitarbeitertages wurde in Zusammenarbeit mit den Fachbereichs- und Zweigstellenleitern entwickelt. Die Leitung der einzelnen Gruppen oblag den Fachbereichs- und Zweigstellenleitern. Nach Abschluss des Mitarbeitertags wurden Maßnahmen entwickelt, damit die einzelnen Themen weiter bearbeitet werden. Teilweise wird die Weiterarbeit als Zielvereinbarung zum Leistungsentgelt weitergeführt, teilweise wird Projektarbeitszeit einbezogen.

1.4 Kooperation mit allgemein bildenden Schulen

Die Zusammenarbeit mit den allgemein bildenden Schulen ist eine gewinnbringende und zeitintensive Kooperation. Der Kommunikations-, Klärungs- und Abstimmungsbedarf ist wesentlich höher als beim regulären Musikschulunterricht. Positiv ist, dass neben den pädagogischen Zielen und Erfolgen vor allem eine Win-Win-Situation durch das gegenseitige Verständnis, Kennenlernen und Von-Einander-Lernen für die Lehrkräfte und Schulleiter entsteht.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

170/09

Dezernat/Fachbereich:	Bearbeitet von:	Tel. Nr.:	Datum:
Musikschule Offenburg/Ortenau GmbH	Glunk, Walter Lütte, Petra	9364-145	21.10.2009

Betreff: Bericht Musikschule Offenburg/Ortenau gGmbH

GHS Zell-Weierbach: Start einer Bläserklasse ab Schuljahr 2009/2010
Nordweststadtschulzentrum: Gruppenunterricht, Streicherklasse, Bläserklasse, Band, Breakdance, Modern und Jazztanz etc. ab 2009/2010
Realschule Haslach: Bläserklasse als Pflichtfachunterricht ab September 2009
Musiktheateraufführung Räuber 2010: ein Kooperationsprojekt mit der Erich Kästner Realschule, der GHS Astrid Lindgren Schule, Theodor Heuss Realschule, der Hochschule Offenburg

Bestehende Kooperationen:

Albert-Schweitzer-Schule Kehl: Rhythmik für 1-3. Klasse
Falkenhausenschule Kehl: Streicherklasse für 2. und 3. Klasse
Einsteingymnasium Kehl: Streicherklasse Klasse 5, Streicher AG ab Klasse 6
Okengymnasium: jeweils eine Streicherklasse in den Klassenstufen 5, 6 und 7
Grundschule Griesheim: zwei Schulchöre in den Klassen 1-4 und eine Bläserklasse
Waldbachschule II: Fortführung der bestehenden Gruppen Elementare Musikpädagogik
Schulkindergarten Offenburg: Weiterführung der bestehenden Gruppen Musik mit Behinderten
Martha-Schanzenbach-Gymnasium Gengenbach: Streicherklasse 5 und 6

1.5 Kooperationen mit Kindertagesstätten

Mit den Kindergärten in unserem Einzugsgebiet gestaltet sich die Zusammenarbeit immer intensiver, denn die Verbindlichkeit der Bildungsinhalte des Orientierungsplans erfordert eine hohe musikalische Kompetenz, wie sie nur von Fachkräften geleistet werden kann. Musikalische Unterrichtsangebote mit Förderungsschwerpunkten (Motorik, Strukturierung, analytisches Denken, Sprache etc.) sind von der Musikschule entwickelt worden und werden gezielt angeboten.

Offenburg:

SFZ Oststadt: Konzeptentwicklung für ein musikalisches Abschlussprogramm, inhaltliche und fachliche Anleitung für die Erzieherinnen
SFZ Nordweststadt: Teamteaching beim Musiktheater: die wilden Kerle
SFZ Innenstadt: Förderprogramm Singen-Bewegen-Sprechen
Kita Schneckenhaus: Musikkinder: ein musikalisches Unterrichtsangebot im Teamteaching
SFZ Nordweststadt: Einführung Förderprogramm Singen-Bewegen-Sprechen
SFZ Innenstadt: Weiterführung Förderprogramm Singen-Bewegen-Sprechen